

ZADARSKA REGIJA

RONJENJE

U ČUDESNOM SVIJETU TIŠINE

TURISTIČKA ZAJEDNICA
ZADARSKE ŽUPANIJE



INHALT

Einleitung

Einleitungswort 2
 Tauchen an der Adria –
 ein wenig Geschichte 3
 Zadarer Region als
 Tauchdestination 4
 Dive with us 5
 Das Adriatische Meer 6
 Übersicht der Tauchstellen
 von Premuda bis Samograd ... 10
 Useful Information 21
 Alphabethische Auflistung
 der Tauchzentren und Klubs
 der Zadarer Region 22
 Nützliche Angaben 22
 Rechtsvorschriften über
 das Tauchen in Kroatien: 23
 Empfehlungen für sicheres
 Tauchen 24

Die Absicht dieser Edition ist, allen Tauchern die Schönheiten der Unterwasserwelt von Zadarer Region nahezubringen und Ihnen die nützlichen Angaben über das Tauchen in Kroatien bekanntzugeben.

Die Edition ist in 3 Teile geteilt: im Einleitungsteil kann man eine kurze Übersicht über die geschichtliche Entwicklung des Tauchens in Kroatien finden sowie die grundklimatischen und hydrografischen Angaben, Schwerpunkt Zadarer Region als Tauchdestination kennenlernen.

Im zweiten Teil ist eine Übersicht der lebendigen Welt dargestellt, welche die Taucher in unserer Unterwasserwelt treffen können mit Angabe von 50 Tauchlokalitäten (obwohl es mehrere gibt) sowie einige interessanten Sachen betreffend Tauchen.

Der dritte Teil beinhaltet nützliche Angaben für jeden Taucher wie Auflistung von Tauchzentren und Klubs, Tauchvorschriften, wichtige Telefonnummern die man immer bei sich haben muß sowie Empfehlungen für sicheres Tauchen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen in unserer Unterwasserwelt und erfolgreiches und sicheres Tauchen.



DAS TAUCHEN ENTLANG DER ANDRIA hat eine lange Tradition. Wahrscheinlich ging der Mensch in die Unterwasserwelt auf der Suche nach Ernährung. Es ist bekannt, dass man in der Antike getaucht hat und aus dem Meer die Schnecke (*Murex* sp.) herausgezogen hat. Davon wurde die Purpurfarbe zubereitet, die nur Könige und Adligen tragen durften. Es ist auch bekannt, dass zu dieser Zeit aus dem Meer die Schwämme sowie rote und viel seltener schwarze Koralen herausgezogen wurden.

Dann hat man in erster Linie mit angehaltenem Atem getaucht, ohne Nutzung von irgendwelcher zusätzlichen Ausrüstung.

1893 begannen die Taucher von der Insel Krpanj nahe Šibenik einen weichen Taucheranzug zu benutzen (Skafander). Zu dieser Zeit zogen Sie in erster Linie Schwämme heraus so dass sogar bis 50 Schiffe auf der Suche nach diesem Meerestier waren. Die meisten zogen die Schwämme mit dem Fischerhaken, da sie aber durch die Tiefe begrenzt waren, übernahmen bald die Taucher dieses gewinnbringendes Geschäft. In der österreichisch-ungarischen Marine sowie in der Marine des Königreiches SHS (Serben, Kroaten und Slowenen) finden wir die Angaben über unsere Taucher. Nach der Kapitulation Italiens 1943 wurde die erste Tauchergruppe gesammelt und dort fand der erste Tauchkurs statt. In den fünfziger Jahren wurden die ersten Klubs und Gemeinschaften gegründet. Es wurde der Sport-Fischfang Verein von der einzelnen Gemeinschaften gegründet aus welchem später der

Verein für Sportfischfang und Unterwasseraktivität entsteht, welcher der Träger der Entwicklung von Unterwasseraktivitäten wurde.

Als Kroatien ein selbständiger Staat wurde, entstanden 2 Vereine: Sportfischfang und Tauchverein.

In den sechziger Jahren begann man sich mehr mit Unterwasserarchäologie zu befassen. Zu dieser Zeit wurden im Unterwasser von Zaton bei Nin, wo sich einmal ein antiker Hafen befand, 2 liburnischen Schiffe entdeckt. In Niner Bucht wurden 2 altkroatischen Schiffe entdeckt und herausgezogen. Im Pašmaner Kanal, in der Nähe des Inselchens Gnalčić wurde die Stelle des Schiffbruches eines venetianischen Schiffes aus dem 16. Jh. entdeckt und man hat Ende sechziger und Anfang siebziger Jahren dort intensiv erforscht. Durch die weitere Entwicklung der Technik und der Tauchausrüstung sind die Funde aus Antike, Mittelalter aber auch aus neuer Zeit immer häufiger, so dass heute an der Andria um die Hundert verschiedener Fundstellen aus allen Perioden zu finden sind.

Eine der interessantesten Lokalitäten ist die bestatigte Lokalität des Admiralschiffes der Italienischen Kriegsmarine, *Re d'Italia*, welches während der berühmten Schlacht bei Vis im Jahre 1866 versenkt wurde.

Den Beitrag für die Entwicklung des Tauchens gaben zahlreiche Amateure wie Ing. Josip Medur, Dr. Stracimir Gošović, Tomo Stipaničev sowie viele anderen bekannten und unbekannt Taucher.



ZADARER REGION, welche im mittel-westlichen Dalmatien liegt und das Gebiet von der Insel Pag über die Inseln Premuda, Ist, Molat, Silba, Dugi otok, Ugljan und Pašman umfasst, und setzt sich geographisch auf die Kornaten fort, ist sicherlich eine der interessantesten Destinationen für jeden Liebhaber des Meeres und der Unterwasserwelt. Die Außenseite der Inseln im Zadarer

Archipel ist oft über 50 m tief, und da sie dem offenen Meer zugewandt ist, ist die Transparenz ausgezeichnet. Dank dieser Tatsache, ist das Meeresleben dort sehr üppig und verschiedenartig.

So kann man beim Tauchen an den Außenkliffs von Dugi otok oder Kornati, welche manchmal über 80 m in die Tiefe stürzen große Drachenköpfe, Meerseealgen und oft Meerkatzen und Haifische treffen. Üppige Wälder von lilla, roten oder gelben Gorgonien sind ein gewöhnliches Bild.

Auf der Innenseite, welche immer flacher ist, sind Flora und Fauna nicht so üppig aber doch sehr interessant. Wie man aus Norden Richtung Süden geht so verändert sich das Bild des Unterwassers. Auf Premuda gibt es fast keine Gorgonien, aber da ist die Fischwelt außerordentlich reich. Wenn wir nach Dugi otok heruntergehen, kommen die ersten Gorgonien, auf den Kornati sind es richtige Wälder und auf Vrgada wieder die kleinen Gebüsche.

Außer der lebendigen Welt, welche in diesem Adriateil erst im letzten Jahrzehnten zu erforschen anfang, kann man auch an einem der bekannten Wracks tauchen; z.b. am berühmten St. Iztvan, dem Schiff Klasse Teggethoff, welches einige Seemeilen außer Premuda versenkt wurde, Wrack der Schiffe Audace, Euterpe, Aldenham und verschiedene kleine Boote. Schließlich, in den blauen Tiefen liegen sicherlich unentdeckte Geheimnisse, welche auf die Tapferen und Hartnäckigen warten.





DIE LEBENDIGE WELT DES ADRIATISCHEN MEERES. Im Meer leben zahlreiche Tier- und Pflanzenorganismen. Man unterscheidet 2 große Lebensstellen: Pelagial oder offenes Meer, wo Plankton und Nekton leben und Küstenbereich, wo Benthos lebt.

Im Plankton leben kleine, mikroskopisch sichtbare Algen, die wir Phytoplankton nennen, und sie sind wichtig, da sie Haupthersteller von Nahrung sind und die mit dem Prozeß der Photosynthese die organischen Bindungen machen. Diese Lebewesen sind für Taucher zu klein, um mit den Augen in ihnen zu genießen, aber da sind Meeresbiologen, die begeistert sind mit dem Reichtum von Formen und Typen. Im Nekton kann man richtige Schwimmer treffen. In der Adria leben Seriola Fische, Haifische, Sardellen, Ährenfische, Thunfische und viele andere Fische, die das ganze Leben frei im Wasser schwimmen.

Eigentlich kann man beim Tauchen merken, dass der größte Teil der Pflanzen und Tiere, die wir beobachten in Benthos, d.h. im Bodenteil leben.

In der Adria teilt sich diese Schicht auf in 4 Stufen, die sich aneinanderreihen: supralitoral oder Zone der Wellensprünge, mediolitoral oder die Zone der Flut und Ebbe, weiter tiefer folgt infralitoral - die Zone der Algen und Seegrass und die tiefste Stufe mit dem Namen zirkalitoral. In jeder Zone befinden sich typische Vertreter der Meeresflora- und fauna.

Für die Taucher an der Adria ist die interessanteste Zone infralitoral, welche sich von 2-3 bis 50 m Tiefe

erstreckt. Dort lebt z.B. *Posidonia oceanica*, die Meeresblume typisch für die Adria und Mittelmeer. Im flacheren Teil sind üblich der Seeigel *Paracentrotus lividus* oder *Arbacia lixula*. Sehr schön sind auch die roten Algen aus der Familie *Corallinaceae*, die man leicht nach der schönen rosa oder roten Farbe erkennt. Dort lebt auch die Koralle, die typische Sorte ist die rote Koralle *Leptopsamia pruvoti* oder Steinkoralle, und wenn Sie ein wenig Glück oder einen guten Tauchführer haben, können Sie in größeren Tiefen in der einzigartigen Farbe der Rotkoralle *Coralium rubrum* genießen. Da sind auch verschiedene Sorten von Schnecken, mit oder ohne Häuschen, Schwämme, Muscheln wie *Perna nobilis*, Tritontrompete, Helm, Petrus Ohr.

Von den Fischen sieht man im flacheren Teil die Schwärme von Rabenfischen, Brandbrassen oder Goldströmen und fast bei jedem Tauchen sieht man Brassen, Ringelbrassen, gemeine Geißbrassen, große Drachenköpfe, kleine Rotbrassen sowie größere Fische wie Meeräule, Moränen, braune Serrane. Natürlich da sind italienische Taschenkrebse und andere kleine und große Krebse. So kann man Languste oder Hummer sehr oft beim Aufenthalt im Unterwasser sehen..

Aus diesen Gründen ist es am besten, in die blaue Unterwasserwelt der Adria einzutauchen und sich von ihrem Reichtum und Verschiedenheit zu überzeugen.



Das Adriatische Meer

Wir könnten sagen, dass die östliche Küste des Adriatischen Meeres, welche territorial Kroatien gehört, mit ihren Hunderten von Inseln, Inselchen, Riffen, Buchten und Kanäle einzigartig in Europa ist. Diese Küste ist anziehend für die Erforschung oberhalb und unterhalb der Meeresfläche. Dank der Richtung der Meeresströmungen ist der östliche Teil der Adria außerordentlich sauber und transparent und die wunderbare Unterwasserwelt bezaubert die Taucher. Bevor wir in die Tiefen eintauchen, schauen wir wie das Klima an der Adria ist.

Klima

Das Klima ist typisch mediterran, mit den milden regnerischen Wintern und den heißen und trockenen Sommern. Obwohl in den letzten Jahren einige Abweichungen zu bemerken waren, ist das Klima für die Menschen sehr angenehm.

Die Lufttemperatur variiert abhängig vom Gebiet, aber durchschnittliche Temperaturen sind im Sommer 34 Grad und im Winter ca 10 Grad.

Winde

Die häufigsten Winde an der Adria sind bura, jugo und Nordwestwind.

Bura ist ein trockener, kalter Wind welcher auf Momente aus der Richtung nord-nordost bis ost-nordost bläst. Bura kann man schwierig voraussehen. Im Sommer dauert sie gewöhnlich 1 Tag während im Winter sie kann bis 14 Tage blasen.

Jugo ist ein warmer und feuchter Wind welcher aus der Richtung ost-südost bis süd-südwest bläst. Jugo entwickelt sich langsam und erreicht stürmische Stärke erst nach einigen Blastagen.

Maestral ist ein täglicher termischer Wind, welcher aus der Richtung nord-west weht und entsteht als Folge der Differenz in der Erwärmung vom Land und Meer. Der Wind ist vom Frühling bis zum Herbst anwesend. Die Wettervoraussage kann man verfolgen über VHF Frequenzen von Hafenämtern, Rundfunk, TV und Internet. In allen Marinas, Hafenämter und deren Filialen kann man die Wettervoraussage mit Übersicht der synoptischen Lage erhalten.

Physische Charakteristiken des Adriatischen Meeres

Bevor Sie eintauchen, ist es nützlich, die physischen Charakteristiken der Umgebung, in welche getaucht wird zu kennen wie Tiefe, Bodenart, Wassertemperatur, Transparenz, Salinität sowie Meeresbewegung, damit Sie sich für das Tauchen besser vorbereiten können.

Tiefe

Die Adria gehört zu den flachen Meere. Der Nordteil ist flacher und da geht die Tiefe nicht über 50 m. Bei Pula geht der Boden leicht herunter und bildet auf diese Weise ein enges Tal, welches sich von der Insel Žirje gegenüber Nachbarland Italien erstreckt, bekannt wie « Apfel Talkessel». In diesem Tal ist die größte Tiefe 240 m. Von dort wird der Boden höher und ist bei Palagru-

ža 130 m tief. Wenn man südlicher geht, senkt der Boden senkrecht herunter, so dass im Südteil der Adria gemessene Tiefen bis 300 m sind.

Bodentyp

Der Meeresboden ist ein wichtiges Lebensgebiet für sehr große Zahl von Organismen, welche Bentos bilden. Wir finden verschiedene Typen von Meerespflanzen und Tiere abhängig vom Typ und Charakteristiken des Bodens.

In der Adria finden wir in erster Linie den felsigen Steinboden oder schlammigen Sandboden.

Es ist charakteristisch, dass im flacheren Teil bis 50 m Tiefe, der Boden steinig und felsig ist, dass der Fall des Terrains stufenweise oder senkrecht erfolgt (macht sg. Unterwasserwand), während auf den Stränden und Buchten die Neigung des Terrains mild ist und der Boden ist oft kiesig oder sandig.

Temperatur, Licht, Salzhaltigkeit

Die Temperatur ist ein der wichtigsten ökologischen Faktoren, da sie direkt Einfluß auf alle im Meer lebenden Organismen hat, dasselbe gilt für die Entwicklung der biochemischen Prozesse.

Das Meer absorbiert große Menge der Wärme welche durch die Sonnenradiation entsteht, so dass die Meerestemperatur immer von der Luft- und Landtemperatur abhängig ist und die Tages- und Jahresänderungen sind wesentlich langsamer.

Die Temperatur hängt von der Jahreszeit ab, aber auch von der Tiefe. Im Durchschnitt beträgt die Sommertemperatur der Adriafläche ca 24 Grad, in den größeren Tiefen 18 Grad. Die Wintertemperatur

beträgt ca 12 Grad und kann bis 12 Grad sinken. Das Licht ist folgen der ökologischer Faktor, welcher die lebendige Unterwasserwelt beieinflußt

Die Menge des Lichtes, welche unter das Wasser kommt hängt in erster Linie von Transparenz des Wassers. In der Adria z.B. in den Kornati kann die Transparenz über 60 m sein.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Salzhaltigkeit des Meeres, dh. Menge des Salzes in einem Kilo des Meerwassers, gegeben in Gramm. Diesen Wert bezeichnen wir als Salzhaltigkeit. Die Salzhaltigkeit der Adria ist zwischen 35-38% so dass unser Meer zu den salziger Meeren gehört.

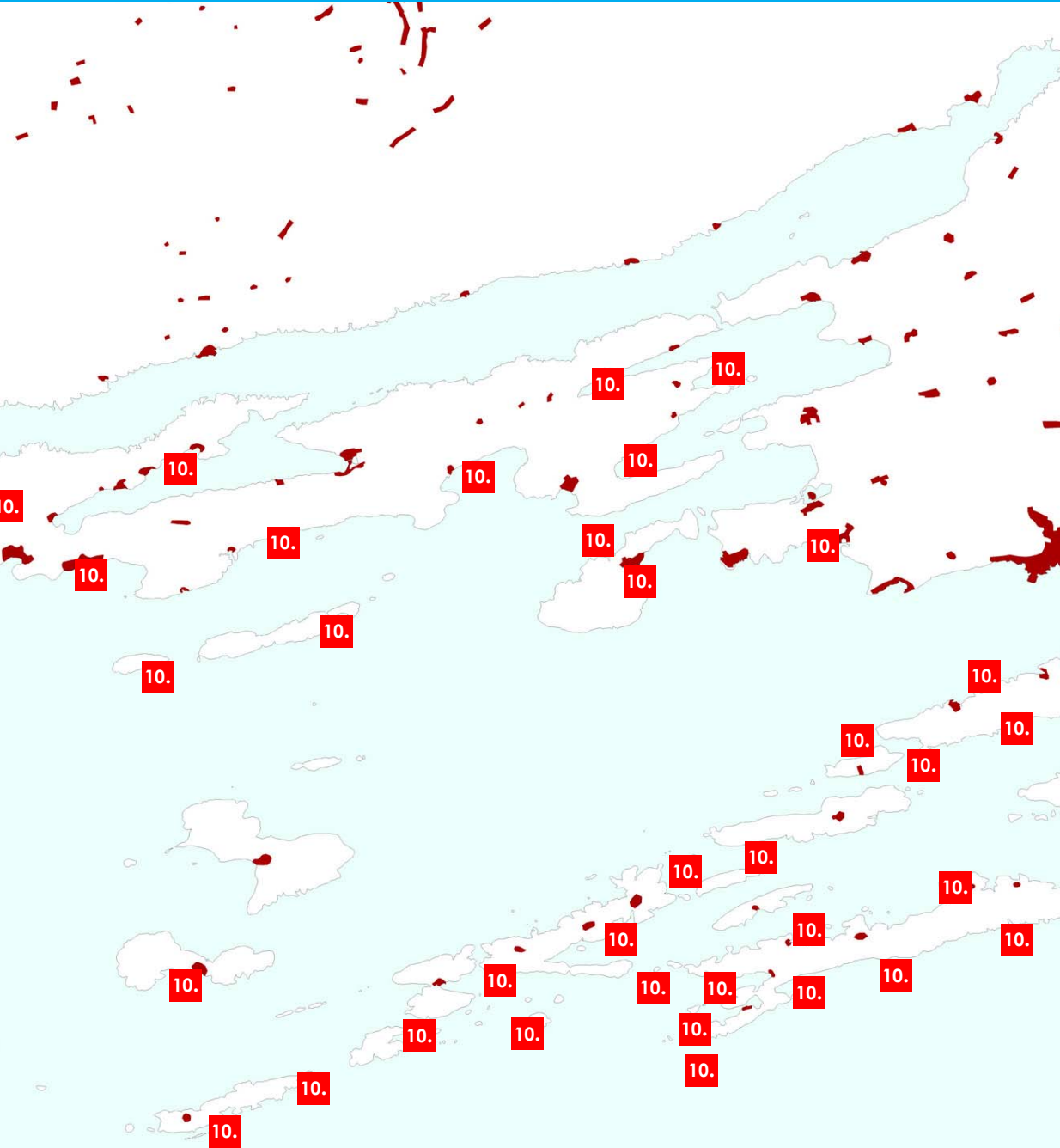
Meeresbewegung

Ständige Bewegung von großen Wassermengen ist durch Strömungen und ab und zu Wellen verursacht. Die Strömungen entstehen durch Wirkung der Winde und Differenzen im Druck. Sie können horizontal und vertikal sein. In der Adria finden wir sie meistens in den Kanälen wo ständig ein Wind bläst, in den Durchgängen zwischen den Inseln sowie bei den Inseln wegen Wirkung von Flut und Ebbe. Es ist am besten, die Strömung beim Tauchen zu vermeiden, wenn man doch in der Strömung tauchen muss, soll man senkrecht auf sie sein, am Anfang des Tauchens gegen Strömung schwimmen und am Ende mit ihr.

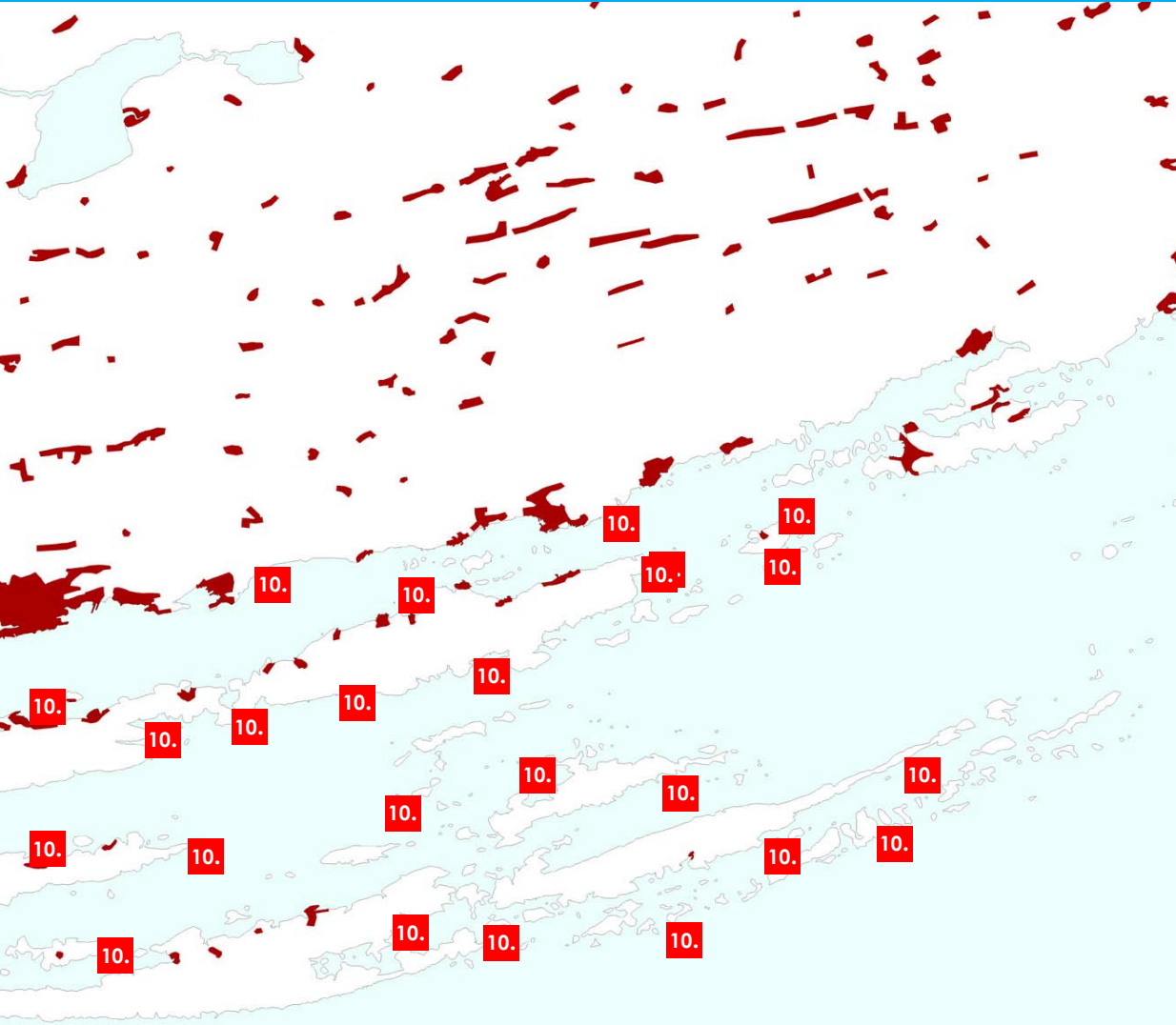
Flut und Ebbe sind periodische Heruntegehen und Erhebungen des Meeres. Sie entstehen als Folge der anziehbaren Kräfte des Mondes und der Sonne. In der Adria haben Flut und Ebbe relativ kleine Amplituden, da dass ihr Einfluß auf Tauchen nicht der Rede wert ist.



LEGENDA



LEGENDA





DIE INSEL PREMUDA



1. Inselchen Lutošnjak

Tiefe: 5-45 m

Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene

Beachtenswert: die Sichtbarkeit ist ausgezeichnet. Die Wand beginnt auf ca 10 m Tiefe und steigt bis zur Tiefe von 45 m ab. Sie ist reich mit Gorgonien und Schwämmen bewachsen, wo sich verschiedene kleine und große Fische verstecken und oft sieht man die Nacktschnecken.



2. Fels Masarine

Tiefe: 2-45 m

Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene

Beachtenswert: Die beste Stelle zum Eintauchen ist zwischen 2 Felsen. Man soll auf die starke Strömung und Flachstelle achten. Nach dem Durchgang soll man Richtung Westen abbiegen und die Wand

welche von 3 bis 45 m Tiefe heruntergeht verfolgen. Gleich am Anfang sind 2 zerbrochenen Amphoren. Die Sichtbarkeit ist ausgezeichnet und die Fischwelt ist sehr reich.



3. Fels Bračić

Tiefe: 340 m

Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene

Beachtenswert: Neben Masarine gibt es noch 2 Felsen die von den Einwohnern auch so genannt wurden. Auf der Innenseite ist eine Flachstelle von ca 6 m während auf der Außenseite nach dem Plateau der Boden schroff in die Tiefe abfällt. Die Wand ist wunderschön. Viele

Fische schwimmen um den Taucher und im unteren Teil sind die Reste eines römischen Schiffes.



4. Bucht Široka

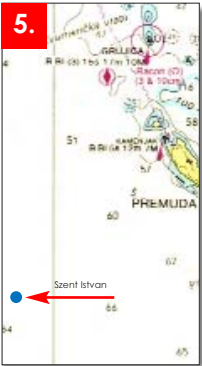
Tiefe: 542 m

Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene

Beachtenswert: in der Bucht befindet sich ein Unterwasserriff bekannt als «Kathedrale» wegen seiner Form als große Kirche und da durch seine Öffnungen und Spalten zu Mittag die Sonne hineindringt und ein einzigartiges Spiel vom Licht, Meer und Schatten bildet. Auf dem oberen

, flächieren Teil schwimmen immer die Schwärme von Rabenfischen, Goldstrimen und kleineren Fischen währen in den Spalten oft schwarze Schattenfische, Mellele und Brassen zu finden sind.

Außer des Riffs selbst ist die Wand unmittelbar vor der Bucht Široka auch sehr schön.



5. Wrack des Schiffes Szent Istvan

Tiefe: 66 m
 Schwierigkeit: dreimix
 Beachtenswert: Szent Istvan war eines der vier Schiffe aus der Klasse Teggethoff. Es sank 1918 als es aus Pula nach Dugi otok fuhr. Das Schiff wurde von 2 italienischen Torpedos MAS 15 und MAS 21 torpediert und sank schnell danach. Das Wrack ist umgekehrt gedreht.
 Einige Male wurde das Schiff durch unsere und fremde Expeditionen erforscht.

zu weiteren Tiefe fort. Das Terrain ist voll von Löchern und Höhlen, wo sich verschiedene Meeresorganismen verstecken. Die Gorgonien sind auch schön. Die Sichtbarkeit ist ausgezeichnet.



2. Insel Pohlj

Tiefe: 3-45 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Pohlj ist ein kleiner Fels, auf welchem sich ein Leuchtturm befindet und kann in einem Tauchen umgeschwommen sein.
 Von 3 bis 17 m Tiefe ist eine Seegrasswiese. Weiter geht das Terrain zur

Wand über, welche schräg bis 45 m Tiefe abfällt. Die Wand ist porös, voll von Spalten und es bestehen 3 größere Höhlen. Man kann oft Drachenköpfe und Meerseealgen sehen.

DIE INSEL SILBA

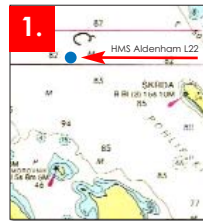


1. Flachstelle Grebeni, Grebeni

Tiefe: 5-30 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Die Flachstelle Grebeni liegt nördlich von Grebeni. Die Spitze ist auf 2 m und der Boden fällt stufenweise zur Tiefe von ca 30 m ab. Grebeni befindet sich gleich bei der Flachstelle. Es handelt sich um 3

Felsen: westlicher, nördlicher und südlicher Fels. Der obere Teil aller Felsen ist flach und mit Gras bewachsen. Das Terrain fällt stufenweise zum Boden ab. Nach ca 15 m Tiefe wird der Boden steinig und mit den Schwämmen, Korallen und Moospflanzen bewachsen. Die Strömung ist ziemlich stark. Die Sichtbarkeit ist sehr gut.

DIE INSEL PAG



1. Wrack des Schiffes HMS Aldenham L22

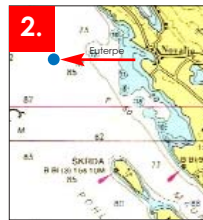
Tiefe: 85 m
 Schwierigkeit: dreimix
 Beachtenswert: HMF war ein britischer Zerstörer. Während des 2. Weltkrieges fuhr es zuerst über Atlantic und nahm an der Versenkung des deutschen U-Bootes teil und später kam es an die Adria. Das Schiff sank 1944 von einer Mine. Heute liegt es auf dem Schlammgrund vor der Insel Škrda.



2. Bucht St. Ante

Tiefe: 3-40 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Der Boden fällt senkrecht von 3 m Tiefe auf 40 m ab und bildet eine Unterwasserwand. Flora und Fauna sind reich. Im flacheren Teil schwimmen die Schwärme von kleinen blauen Fischen, es gibt viele Sorten von grünen Algen und im

unteren Teil trifft man rote Algen, Moospflanzen, Korallen sowie größere Fische wie Drachenköpfe, Meerseealgen und Hummer.



2. Wrack des Schiffes Euterpe

Tiefe: 69-85 m
 Schwierigkeit: dreimix
 Beachtenswert: Euterpe war ein Dampfschiff, welches 1918 versenkt wurde. Vor dem Krieg war es ein Passagierschiff und während des Krieges wurde es zum Transportkriegsschiff. Das Wrack liegt heute auf dem Schlammgrund. Die Mastspitze ist auf 69 m und der Kiel ist im Schlamm auf 85 m Tiefe.



3. Inselchen Škrda

Tiefe: 3-40 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Die Unterwasserwand ist mit Moospflanzen, Schwämmen und Steinkorallen bewachsen und es gibt auch Gorgonien. Die Sichtbarkeit ist immer sehr gut. Im oberen Teil findet man viele kleine blaue Fische und Rabenfische.

Die Insel Olib



1. Insel Plančić

Tiefe: 15-30 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Auf der Außenseite des Inselchens befindet sich eine Wand, die von 15 m auf 30 m abfällt und der Sandboden setzt sich noch



4. Bucht Caska

Tiefe: 0-6 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene, ideal für Tauchen mit angehaltenem Atem
 Beachtenswert: auf der nordöstlichen Seite sieht man an der Oberfläche die Reste der römischen Wasserleitung. Wenn Sie dort eintauchen, sehen Sie unter dem Wasser Haufen von Steinen, Reste der römischen Wände und Cheramikstücke.



5. Insel Maun

Tiefe: 6-47 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Es ist am besten, auf der Außenseite des Inselchen zu tauchen, wo sich eine Wand befindet, die von 6 auf 47 m Tiefe abfällt. Auf dem oberem Plateau gibt es immer Schwärme von kleineren blauen Fischen, gemeinen Geissbrassen und Rabenfischen. Im unteren, tieferen Teil kann man Drachenköpfe, Hummer oder Meercaale sowie zahlreiche gelbe Korallen oder rote Gorgonien sehen. Auf der Westseite von Maun gibt es Türme die von 14 m auf 36 m Tiefe abfallen.



6. Kap Tihovac

Tiefe: 3-25 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: In der Bucht befindet sich eine Höhle die sich von 12 m Tiefe auf 25 m Tiefe befindet. Die Höhle setzt sich zum Tunnel fort. Der Boden in der Höhle und im Tunnel ist aus feinem Sand und Schlamm und deswegen sollte man vorsichtig tauchen.



7. Miletici

Tiefe: 3-38 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Von der alten Anlegestelle soll man ca 100 m schwimmen und tauchen Richtung west-nordwest bis man zur Wand, die auf 22 m Tiefe beginnt und auf 38 m abfällt, kommt. Die Wand ist voll von Gorgonien und Fischen.

DIE INSEL ŠKARDA



1. Kap von Škarada

Tiefe: 3-30 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Auf der südwestlichen Seite des Kapes befindet sich

eine Spalte im Felsen. Tauchen Sie von dieser Stelle Richtung Südosten. Das Terrain fällt stufenweise bis zur Tiefe von 30 m. Sie werden von der Menge der Fische und Gorgonien sowie von guter Sichtbarkeit begeistert sein.

DIE INSEL IST



Inselchen Vodencik

Tiefe: 5-40 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Der schönste Teil zum Tauchen ist die nordwestliche Wand, welche mit einem richtigen Wald von Gorgonien bewachsen ist. Einige sind höher als 1 m. Vor einiger Zeit gab es dort rote Korallen, heute gibt es nur noch die Zweigchen im unteren Teil, gut versteckt in den Wandspalten.



Inselchen Sestrice

Tiefe: 5-55 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: das Terrain fällt stufenweise von der Oberfläche zu den Tiefen. Die Strömung kann ziemlich stark sein. Die ersten Gorgonien findet man ab 20 m Tiefe. Je weiter Sie heruntertauchen desto beeindruckender wird der richtige Wald von Gorgonien, die auch «weiche Korallen» genannt werden. Man findet oft Drachenköpfe, Meerarale und Seeteufel.



Inselchen Dužac

Tiefe: 3-45 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: die Sichtbarkeit ist ausgezeichnet. Die Wand fällt stufenweise von der Tiefe 3 m nach unten ab. Sie ist mit den gelben und roten Schwämmen, lilla Gorgonien sowie gelben und weißen Steinkorallen bewachsen. Oft kann man verschiedene Sorten von Nacktschnecken sehen. Und jede Menge, wie überall gibt es Drachenköpfe, schwarze Schattenfische und kleine blaue Fische.



Fels Funestrata

Tiefe: 3-25 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Dieser Fels wird als einer der schönsten Tauchgänge wegen des Faunareichtums betrachtet. Der Boden fällt stufenweise von 3 m nach unten. Die Strömung ist ziemlich stark, so dass Sie hier, neben Schwärme der kleinen Fische fast immer größere Fische finden werden wie Meerkatzen, Meerarale und Seriola Fische. Der Boden ist steinig, mit zahlreichen Algen, Korallen und Moorpflanzen bewachsen.



Fels Galiola

Tiefe: 3-35 m
 Schwierigkeitsgrad: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Galiola ist eine Flachstelle, welche sich auf der Außenseite von der Insel Ist befindet. Die Stelle fängt auf 3 m Tiefe an, wo eine Graswiese liegt und das Terrain fällt zur größeren Tiefe ab. Der untere Teil des Terrens ist mit lilla Gorgonien bedeckt.

DIE INSEL MOLAT



Insel Tramerka

Tiefe: 1-50 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: die beste Tauchposition ist die Außenwand des Inselchens. Das Terrain fällt kaskadenartig von der Oberfläche zur Tiefe von ca 15 m und setzt sich zu einer schrägen Wand fort. Auf der Tiefe von 3 m befindet sich eine Öffnung in der Grube, welche sich horizontal ca 20 m in die Insel erstreckt. Durch den Durchgang kann nur ein Taucher schwimmen. Die Wände sind mit Korallen und Schwämmen bedeckt. Im unteren Teil der Wand findet man Drachenköpfe und Hummer.



Riff Bačvica

Tiefe: 5-40 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Von der Oberfläche beginnt eine Wand, die auf einer Seite stufenweise auf 20 m Tiefe abfällt und auf andere Seite auf die Tiefe von 40 m. Alles ist mit den Schwämmen bewachsen, von den orangen, lilla, übere rote bis zu den Schwarzschwämmen. Oft sieht man verschiedene Krebsarten und in den Löchern Meerarale und Drachenköpfe.



Durchgang Maknare, Untiefe

Tiefe 5-50 m
 Schwierigkeit: fortgeschrittene Kategorien
 Beachtenswert: Zwischen dem Kap Bonaster auf Molat und dem Inselchen Golac im Durchgang Maknare befindet sich eine Tauchstelle, deren Spitze auf 5 m tief ist und die wie ein Canyon bis 50 m Tiefe abfällt. Wegen der starken Strömung, die oft die Richtung wechselt, kann man da immer zahlreiche Schwärme von den kleinen blauen Fischen sowie reiche Flora und Fauna finden.



Kap Bonaster

Tiefe: 5-40 m

Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene

Beachtenswert: Das Terrain fällt leicht von der Tiefe 5 m auf 25 m, wo sich ein Plateau befindet mit der Wiese voll von Seegras. Wenn Sie bis 30 m hinuntertauchen, finden Sie Amphoren, welche auf dem Sandboden liegen. Außerdem können Sie riesige Stechmuscheln sowie zahlreiche Schwämme und Steinkorallen sehen.

DIE INSEL VIR



Untiefe Vir

Tiefe: 24-80 m

Schwierigkeit: Fortgeschrittene

Beachtenswert: Die Spitze der Tauchstelle liegt auf 24 m Tiefe und der Boden auf 80 m. Der obere Teil ist mit Seegras bewachsen und wenn Sie hinuntertauchen, sehen Sie überwiegend braune und rote Algen sowie verschiedene Korallen- und Schwammesorten. Drachenköpfe, Meerale und schwarze Schattenfische sind gewöhnliche Bewohner des tieferen Wandteils. Die Sichtbarkeit ist sehr gut.

DUGI OTOK



Lagnići

Tiefe: 1-45 m

Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene

Beachtenswert: Wunderschöne Unterwasserwand, welche von der Oberfläche in die Tiefe von 45 m abfällt. Da die Sichtbarkeit ausgezeichnet ist, werden Sie in der Buntheit der Farben von Korallen, Gorgonien, Fischen, Hummern und anderen Meerorganismen genießen.



Veli rat

Tiefe: 3-38 m

Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene

Beachtenswert: die Unterwasserwand fällt leicht von 3 m Tiefe nach unten ab. Das Unterwasserleben ist reich und bunt. Die Sichtbarkeit ist ausgezeichnet.



Kap Lopata, Sakarun

Tiefe: 0-55 m

Schwierigkeit: fortgeschrittene Katheterien

Beachtenswert: die Wand fällt von der Oberfläche senkrecht bis zur Tiefe von 50-55 m. Der flächere Wandteil ist kahl und in den Tiefen unter 20 m ist mit Schwämmen,

Moospflanzen, Gorgonien und anderen Korallen bedeckt. Man kann oft Meerkatze und manchmal einen Haifisch treffen. In der Nähe befindet sich ein wunderschöner Strand Sakarun. Es lohnt sich ihn zu besuchen.



Inselchen Mežanj

Tiefe: 5-55 m
 Schwierigkeit: fortgeschrittene Kategorien
 Beachtenswert: die interessanteste Tauchstelle liegt auf der Südwestseite des Inselchens. Auf der 6 m Tiefe ist eine Öffnung im Loch, welcher bis 15 m abfällt und zur Unterwasserhöhe führt. Der Boden ist mit Algen, Moospflanzen und Seegras bewachsen. Es gibt zahlreiche Fischschwärme, Krebse und Schrimps.



Flachstelle Mišnjak

Tiefe: 0-50 m
 Schwierigkeit: Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Das Terrain fällt stufenweise von der Oberfläche zur Tiefe ab. Die Sichtbarkeit ist ausgezeichnet. Oft sieht man im flacheren Teil Octopus, zahlreiche braune und grüne Algen und im tieferen Teil findet man gewöhnlich Drachenköpfe, Hummer und Nacktschnecken. Die Strömung ist oft ziemlich stark. Es ist ein Tauchgang ins Blaue.



Bucht Brbiščine

Tiefe 3-30 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: die Bucht liegt auf der Südwestseite der Insel. Das Terrain ist voll von Höhlen und Spalten. Der interessanteste Teil ist ein Tunnel, ca 30 m lang, welcher sich auf 6-9 m Tiefe erstreckt und auf einem Teil im Loch endet, der bis zur Oberfläche führt. Dieses Loch wird von den Einwohnern «Drachenaugen» genannt. Die Sichtbarkeit ist sehr gut.



Inselchen Tukoščak, Unterwasserriff

Tiefe 2-50 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Das Inselchen ist von 2 Riffen umrandet, ein Riff liegt auf der Südseite und fängt auf 2 m an und der andere etwas weiter auf der Nordostseite fängt auf 9 m an. Beide sind für das Tauchen geeignet. Das Terrain ist fischreich.



Inselchen Mrtonjak

Tiefe 0-50 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Mrtonjak ist ein kleines Inselchen vor Zaglav. Man kann von allen Seiten tauchen. Hier werden Sie in den Fischschwärmen und Farben der Schwämme, Korallen und Moospflanzen genießen.



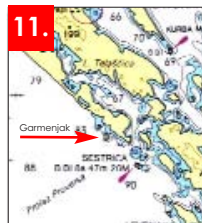
Lavdara

Tiefe: 5-50 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: die Wand ist sehr schön zum Tauchen. Im oberen Teil schwimmen immer die Fischschwärme und in den Spalten verstecken sich schwarze Schattenfische. In größeren Tiefen sind Drachenköpfe und Hummer gewöhnliche Bewohner.



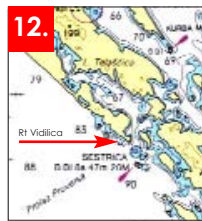
Inselchen Korontan, Telaščica

Tiefe: 2-35 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Korontan ist ein Inselchen im Naturpark Telaščica. Das Terrain fällt stufenweise nach unten ab. Die Sichtbarkeit ist schwächer als auf der Außenseite. Im flacheren Teil gibt es Schwärme von kleinen Fischen. Sehr oft findet man grünen Stern der wie ein dunkelgrüner, langer Wurm aussieht und am Ende etwas wie Schlangenzunge hat, ist aber völlig ungefährlich.



Inselchen Garmenjak

Tiefe: 12-55 m
 Schwierigkeit: alle Kategorien
 Beachtenswert: die Unterwasserwand, welche beim Ausgang aus der Bucht bis zur 55 Tiefe abfällt, ist sehr schön. Man kann wunderschöne rote Gorgonien sehen und die Wand ist mit Moospflanzen, Schwämmen und Algen bewachsen. Man kann viele Fische sehen, von den Ährenfischen bis zu den Moränen und es gibt auch Hummer.



Kap Vidilica

Tiefe: 3-50 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: An der Spitze, ca 15 m tief befindet sich ein ca Hundert Jahre alter Anker. Er ist völlig mit Meerorganismen bewachsen und ist mit der Umgebung zusammengewachsen. Rund herum schwimmen



die Schwärme von Goldstrimen, Rabenfischen und Brandbrassen. Im tieferen Teil leben die Drachenköpfe, Hummer und hin und da eine Meereskatze.

DIE INSEL ZVERINAC



Südkap

Tiefe: 5-40 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Auf der kleineren Tiefe gibt es eine Wiese mit Seegras, wo viele Tiere sich verstecken. Hier findet man verschieden Fische, die Schwärme von Goldstrimen, Rabenfischen, Petersfischen und viele kleinen Tiere wie Schnecken, Seeigel, Seegurken und Sterne. Der Meeresboden ist steinig, teilweise sandig.

DIE INSEL SESTRUNJ



Vrtlac

Tiefe: 5-45 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Die beste Tauchstelle ist auf der Nordwestseite der Insel. Die Wand fällt stufenweise zur Tiefe ab. Das obere Plateau ist mit Seegras bewachsen und im unteren Teil gibt es zahlreiche Schwämme, Moospflanzen, Korallen. Hier leben große Drachenköpfe, man sieht auch Seriola Fische und Meerkatzen.



Paranak

Tiefe 8-30 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Die Wand fällt stufenweise ab 8 m nach unten ab. Auf der kleineren Tiefe ist eine Wiese mit Seegras und tiefer ist das Terrain überwiegend steinig. Man kann viele Fischschwärme sehen. Für das Tauchen ist die benachbarte Flachstelle auch sehr interessant.

DIE INSEL RIVANJ



Rivanj, Tri sestrice (Drei Schwesterchen)

Tiefe: 3-30 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Tri sestrice sind 2 größeren und ein kleineres Inselchen. Von der Außenseite (Rivanjer Kanal) sind die Tiefen etwas größer als von der Innenseite, man soll jedoch auf die starke Strömung achten. Auf der kleineren Tiefe ist eine Wiese mit Seegras und weiter fällt das Terrain stufenweise ab. Im oberen Teil schwimmen die Schwärme von Rabenfischen und Goldstrimen und im unteren Teil findet man überwiegend Algen, Schwämme und Moospflanzen.



Rivanj, Rivanjer Kanal

Tiefe: 3-50 m
 Schwierigkeit: Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Da die Strömung im Kanal immer sehr stark ist, schlagen wir vor, dass die Anfänger in diesem Teil nicht tauchen. Zum Tauchen gibt es einige Tauchstellen zwischen den Inseln Rivanj und Ugljan sowie zwischen Rivanj und Sestrunj.
 Es handelt sich hier um die Wände, welche von 3 m Tiefe nach unten abfallen. Die Sichtbarkeit ist etwas schlechter als auf den Außeninseln und deswegen sind Flora und Fauna etwas ärmer.

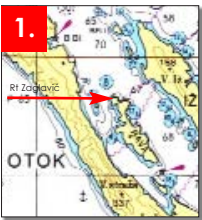
VELEBITSKI KANAL (VELEBITER KANAL)



Modrič Draga, Untermeerquelle

Tiefe: 3-30? m
 Schwierigkeit: Fortgeschrittene, Höhlentauchen
 Beachtenswert: Es handelt sich eigentlich um die Quelle, in deren Kanal man tauchen kann wenn sie nicht aktiv ist. Der Eingang ist auf der Tiefe von 3 m und der Kanal, 3 m breit, fällt senkrecht bis zur Tiefe von ca 30 m ab. Auf 20 m Tiefe ist eine Verengung, durch welche nur 1 Taucher durchschwimmen kann. Auf 30 m Tiefe teilt sich der Kanal in 2 getrennten Zwerge welche weiter nach unten gehen.

DIE INSEL RAVA



Kap Zaglavici

Tiefe: 15-60 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Das Kap ist außerordentlich reich an Fischen. Während Sie tauchen, fühlen Sie sich wie in einem Film da verschiedene Schwärme von größeren und kleineren

Fischen um Sie schwimmen. Die Sichtbarkeit ist ausgezeichnet. Oft sieht man Nacktschnecken und Meerhunde sind auch keine Rarität.

DIE INSEL IŽ



Kap Parda

Tiefe: 5-60 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Das Kap befindet sich auf der Südseite der Insel. Von der Oberfläche fällt das Terrain ca 10 m leicht ab und weiter fällt es schräger ab. Alles ist voll von verschiedenen Schwämmen, Meerpflanzen- und Korallensorten. Man kann auch zahlreiche Fisschwärme sehen.

KORNATI



Sestrica

Tiefe: 3-45 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Die Flachstelle kann man nach dem Leuchtturm erkennen. Das Terrain fällt stufenweise ab. Es ist ein schönes Tauchgebiet wegen der ausgezeichneten Sichtbarkeit und der reichen Flora und

Fauna. Es ist am schönsten zu Mittag zu tauchen wenn die Sonnenstrahlen eine Harmonie von Meertransparenz mit den Farben von gelben Polypen, über rote Schwämme und Hummer bis zu den dunklen Algenfarben bilden.



Mrtovac

Tiefe: 0-90 m
 Schwierigkeit: fortgeschrittene Kategorie

Beachtenswert: Mrtovac ist ein Dreieckselchen auf der Außenseite der Levrnaka. Auf der Außenseite gibt es eine senkrechte Wand welche von der Oberfläche in die 90 m Tiefe hinein einstürzt. Die Wand ist voll von Löchern, Spalten und Halbhöhlen

wo sich Drachenköpfe und Meeradale, sogar ab und zu braune Serrane verstecken.

DIE INSEL UGLJAN



Inselchen Karantunić

Tiefe: 5-40 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Karantun ist eine kleine Insel, die am Ausgang aus dem Durchgang zwischen den Inseln Ugljan und Pašman liegt. Die Innenseite ist etwas flacher und die Außenseite ist tiefer. Wegen der starken Strömung gibt es dort immer viele Fische und ab ca 20 m Tiefe findet man Gorgonien.



Insel Borovik

Tiefe 5-70 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene

Beachtenswert: auf der Außenseite befindet sich eine wunderschöne Wand, mit Gorgonien, Schwämmen, Korallen und moospflanzen bewachsen. Außer der kleinen Fische wie Ringelbrasse, Brasse, oder Goldstrimen findet man oft schwarze Schattenfische, kleine Rotbrassen und man sieht auch Seriola Fische die schnell auf die Jagd nach dem kleinen Fisch gehen und sind gleich weg.



4. Insel Mana

Tiefe: 3-70 m

Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene

Beachtenswert: Die schönste Tauchstelle ist die Wand auf der Südwestseite der Insel. Die Tiefe geht senkrecht nach unten ca 70 m. Beide Seiten (linke und rechte) sind zum Tauchen geeignet, wenn Sie nach links tauchen kommen Sie nach 150 m zum «Schorstein», dessen unterer Eingang auf 30 m Tiefe und der obere Eingang oder Ausgang auf 16 m Tiefe sich befindet.. Es gibt zahlreiche Schwärme von Rabenfischen, Goldstrimen sowie verschiedene Sorten von Benthosfischen.



5. Inselchen Rašip

Tiefe: 0-45 m

Schwierigkeit: fortgeschrittene Kategorie

Beachtenswert: Die Wand fällt von der Oberfläche bis 10 m, wo sich ein enges Plateau befindet, danach fällt die Wand bis 60 in die Tiefe ab. Die Sichtbarkeit ist spektakulär, über 50 m in vertikaler Richtung. Flora und Fauna sind sehr reich.



6. Inseln Mala und Vela Panitula

Tiefe: 3-50 m

Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene

Beachtenswert: Gleich bei der Oberfläche in 3 m Tiefe fällt eine Wand bis ca 50 m ab. Die Wand erstreckt sich zwischen Mala und Vela Panitula. Sie ist mit Gorgonien bedeckt. Auf dem flacheren Teil schwimmen Sie in den Schwärmen verschiedener Fische.



7. Insel Oključ

Tiefe: 0-50 m

Schwierigkeit: Fortgeschrittene

Beachtenswert: Die wunderschöne bunte Wand fällt bis zu 50 Tiefe hinter ab. Wie auf anderen Tauchstellen in den Kornaten ist die Sichtbarkeit ausgezeichnet, Fischwelt sehr reich und Gorgonien groß und schön.



8. Inselchen Samograd

Tiefe: 0-50 m

Schwierigkeit: Fortgeschrittene

Beachtenswert: die wunderschöne Wand fällt von der Oberfläche in die Tiefe von 50 m. Die Fischschwärme, Gorgonien, Schwämme und ein

Spiel von verschiedenen Farben wird Sie atemlos machen. Die Sichtbarkeit ist ausgezeichnet.

DIE INSEL ŽUT



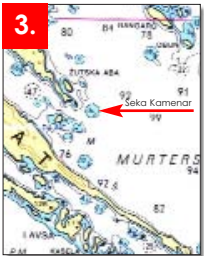
Babuljaši

Tiefe: 3-58 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Zum Tauchen ist der schönste Fels der kleinste von einigen Felsen. Die Südseite ist tiefer, die Nordseite flacher und mit Seegras bedeckt. In der Flachstelle sind die Reste der alten Reusen. Das Terrain fällt leicht kaskadenartig ab. Hier leben Schwämme, Moospflanzen, Gorgonien, verschiedene Muscheln und größere und kleinere Fische.



Riff Miši

Tiefe: 0-45 m
 Schwierigkeit: Der Riff befindet sich gleich bei Babuljaši. Die Spitze kommt aus dem Meer heraus, so dass man sie beim ruhigen Wetter gut sehen kann. Auf der Tiefe von 10 m ist eine Wiese von Posidonien, und das Terrain fällt nach unten kaskadenartig. Auf ca 30 m Tiefe kann man einzelne Gorgonien und Schwämme sehen.



Flachstelle Kamenar

Tiefe: 3-55 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Die Flachstelle kann man leicht bemerken, weil sie auf nur 3 m Tiefe beginnt. Oberer Teil ist für die Anfänger geeignet. Hier trifft man immer die Schwärme der blauen Fische. Gegen Žut fällt der Boden leicht zur Tiefe von ca 20 m ab und die Außenseite fällt schroff gegen große Tiefe ab.

DIE INSEL PAŠMAN



Zaglav

Tiefe 3-50 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Zaglav befindet sich auf Außenseite der Insel Pašman. Die Unterwasserwand fällt von 3 m Tiefe nach unten ab. Der Boden ist sandig. Die Strömung ist ziemlich stark und die Sichtbarkeit ist schlechter als an den Außeninseln der Region. Die Tauchstelle ist reich an Fischen.



Insel Košara

Tiefe: 0-40 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Man kann auf einigen Stellen tauchen. Wenn Sie von Leuchtturm nach außen gehen, finden Sie Kaskaden. Die Unterwasserwand fängt auf 26 m Tiefe und fällt bis 40 m Tiefe ab. Das Terrain ist nicht so reich wie auf den Außeninseln aber man kann zahlreiche kleine blaue Fische, viel gelbe Korallen, verschiedene Schwammesorten, Moospflanzen und Octopus sehen.



Inselchen Gnalić

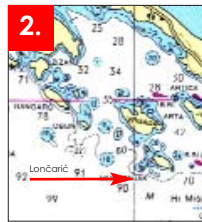
Tiefe 26-32 m
 Schwierigkeit: fortgeschrittene
 Kategorien
 Beachtenswert: Hier lag eine venezianische Galeere aus dem 16. Jh. Man meint, dass Sie im Sturm sank. Die Last ist herausgeholt und befindet sich jetzt im Biograder Heimatmuseum. Außer vieler Gegenstände aus Muranoglas, sind da Textilien, Lampen aus Messing, Kanonen, Anker und viele andere Gegenstände. Der Meeresboden ist sandig und schlammig, teilweise mit Algen, Schwämmen und Seegras bedeckt. Man kann noch immer eine Perle, zerbrochene Keramikstücke und teil des Schiffsverschalung finden.

DIE INSEL VRGADA



Ostseite der Insel

Tiefe: 5-35 m
 Schwierigkeit: Anfänger bis Fortgeschrittene
 Beachtenswert: Vrgada ist eine Insel ca 2,5 km von Pakoštane entfernt und ist ein wahres Paradies. Zum Tauchen ist die beste Stelle die Außenseite der Insel, wo sich eine Wand befindet die von der 5 m Tiefe stufenweise nach unten abfällt. Sie ist mit den Schwämmen; Korallen und Moospflanzen bewachsen und reich an Fischen.



Lončarić

Beachtenswert: die kleine Wand fällt bis zur Tiefe von 5 m ab, und fällt leichter nach unten und übergeht auf 20 m in eine Wand die zu 40 m Tiefe kaskadenartig abfällt. Hier kann man immer Octopuse, Meeradele, Drachenköpfe, Nachtschnecken und mit wenig Glück Meerespferdchen sehen.





Interessante Angaben

- Am 1. Oktober 1886 nahm Špiro Brusina, der erste kroatische Naturwissenschaftler die ersten biologischen Exemplaren aus dem Zadarer Hafen, so dass dieser Tag als Anfang der biologischen Erforschungen des Meeres in Kroatien betrachtet werden kann.
- 1937 tauchten die Brüder Kušćer auf komprimierte Luft mit der zu Hause gemachten Ausrüstung.
- In der Adria lebt die rote Koralle (*Corallium rubrum*), die die schönste rote Farbe hat.
- In der Adria lebt noch die Meeresbärin. Zum letzten Mal wurde sie im Sommer 2004 gesehen.
- Archäologisches Museum in Zadar hat als einziges die Abteilung für Hydroarchäologie und ein Zentrum für Unterwasserarchäologie wird z.Zt gebaut.
- Im Ort Nin in der Nähe von Zadar wurden in den sechziger Jahren voriges Jahrhunderts im Meer die altkroatischen Schiffe aus dem 11. Jh. entdeckt.
- In Zaton bei Zadar wurden die liburnischen Schiffe aus dem 1-3 Jh. entdeckt.
- Im Zadarer Museum wird die Statue des römischen Imperators Augustus aufbewahrt, welche im Zadarer Aquatorium entdeckt wurde.
- Im Heimatmuseum in Biograd ist eine Maquette der venetianischen Galeere, die im 16. Jh. beim Inselchen Gnalić sank sowie die Last, welche die Archäologen aus dem Schiff herausgenommen haben. So kann man hier Anker, Kanonen, kleine Gegenstände für den täglichen Gebrauch, Messinglampen, Muranoglas-Gegenstände sowie Textilien sehen. All das war im Meer über 350 Jahre.

NÜTZLICHE ANGABEN

Tourismusverband der Zadarer Region Zadar

Sv. Leopolda Mandića 1
23000 Zadar
Tel.+ 385 23 31 51 07
Fax + 385 23 31 53 16
tz-zd-zup@zd.t-com.hr

Hrvatski ronilački savez (HRS) Croatischer Tauchverband

Dalmatinska 12, Zagreb,
Tel.+385 1 48 48 765
Fax + 385 1 48 49 119
www.diving-hrs.hr

**Pro Diving Croatia
Grupacija ronilačkog turizma
(Abteilung des Tauchtourismus)
HGK Split (Kroatische Handelskammer)**

Tel. +385 21 321 118

BAROKAMMERN

Die nächsten Barokammern sind in Split:

Barokomora Split (Barokammer Split)
Domovinskog rata 1 Split
Tel.+ 385 21 36 133 55
Tel.+385 21 34 39 80

Barokomora IPM HRM (Barokammer der Kroatischen Kriegsmarine)

Šoltanska 1, Split
Tel. +385 21 35 45 11

**Allgemeines Krankenhaus Zadar
Hafenamt Zadar**

Filialen: (Biograd,Božava,Ist,Novigrad,Pag,Preko,Sali,Silba,Štarigrad Paklenica)
23000 Zadar, Liburnska obala 8
Tel.+385 23 25 48 88
Fax: +385 23 25 02 35
Kapetanija-zadar@pomorstvo.hr

Seepolizei Zadar

**Fähre
Jadrolinija**
Liburnska obala 7
23000 Zadar
Tel. +385 23 254 800
Fax + 385 23 250 351

**Internationaler Flughafen Zadar
Zemunik**

Te. +385 23 313 311
Fax +385 23 313 466
www.zadar-airport.hr

**Reservierung und Kartenverkauf
Croatia Airlines**

Pojana Natka Nodila 2, Zadar
Tel.+385 23 250 094
Fax +385 23250 109
zadto@croatiaairlines.hr

**Wichtige
Telefonnummern**

Erste Hilfe	94
Feuerwehr	93
Polizei	92
Straßenhilfe	987
Auskünfte	988
Allgemeine Auskünfte	981
Auskünfte für Touristen	0800 200 200
Rettungs- und Suchdienst am Meer	9155

Alphabetische Auflistung der Tauchzentren und Klubs in der Zadarer Region

AD-SUB d.o.o.

Jakše Čedomila Čuke 15
23000 Zadar
Tel. +385 23 25 00 29
GSM + 385 91 53 89 062

RK (Tauchklub) ALBA MARIS

I.B. Mažuranić 4
23210 Biograd
Tel. +385 23 38 54 35
GSM + 385 98 12 35 330

**ALBAMARIS RONILAČKE
USLUGE (Tauchleistungen)**

I.B. Mažuranić 4
23210 Biograd
Tel. + 385 23 38 54 35
GSM + 385 98 12 35 330

AQUA TERRA d.o.o.

Sali b.b.
23281 Sali
Tel. +385 23 37 71 38

AQUAMATIC d.o.o.

Metajna b.b.
53291 Novalja

AQUARIUS TRADE d. o. o.

Put petrića 43
23000 Zadar
Tel. *385 23 23 09 25
GSM + 385 91 58 25 743

AQUASUB d.o.o.

TN (Touristische Anlage)
Zelena Punta
23271 Kukljica
GSM +385 98 19 20 085

KPA BRAK (Klub für Unterwasseraktivitäten)

Antuna Štepinca b.b.
23244 Štarigrad-Paklenica
Tel. + 385 23 36 96 78
GSM + 385 99 53 44 75

B & J

Otok Levrnaka
Kornati
Mob +385 99 48 06 77
GSM + 385 91 36 99 590
www.bj.hr

BUGONVILIJKA TOURS d.o.o.

Kraljice Jelene 22
23210 Biograd na moru
Tel + 385 23 38 59 00

CR LOTHAR WEISS d.o.o.

Sali
23281 Sali
GSM +385 98 76 42 74
www.dive-kroatien.de

DELFIN RONIOCI (Taucher)

d.o.o.
Obala 1
23210 Biograd na moru
Tel. +385 23 38 48 41
GSM +385 9879 90 51

D.I.I.V. d.o.o.

Obala P. Lorinija bb
23281 Sali
Tel. +385 23 33 77 400

DORIS SPORT d.o.o.

Ždrelac
23262 Pašman
Tel +385 23 32 25 587

**FLUCTUS EXTRA DIVER
CROATIA**

Majstora Radovana 7
23000 Zadar
Tel+385 23 33 76 44
GSM +385 91 14 11 196

RO FOKA-SUB

Košljun 131
23290 Pag
Tel.+385 23 69 90 04
GSM + 385 91 53 02 072

FOTOOPTIKA-SUBMARINE

Petra krešimira IV bb.
53291 Novalja
Tel. + 385 53 66 17 46

FREE DIVERS

Lun 172
53924 Lun
Tel. +385 53 66 50 15

GALIOLA do.o.o.

Ist
23293 Ist
GSM +385 98 90 14 652

HIPPOCAMPUS d.o.o.

Kerov Prilaz 1
23205 Bibinje
Tel +385 23 26 10 05

ŠRD KAMENICA

Kralja P. Krešimira IV 6
22213 Pirovac

KORNATI DIVER

23281 Zaglav
Tel.+385 23 37 71 67
GSM + 385 98 16 93 107

TURISTIČKI OBRT MURADA

DR. Franje Tuđmana 26 a
23000 Zadar

NADJI LAGUNA

Obala kralja Petra Krešimira IV br 64
23211 Pakoštane
Tel.+385 23 38 10 56
GSM: +385 91 59 06 617

PIROVČANKA

Trg Domovinskog rata 18
22213 Pirovac

UTO POLET

Marka Oreškovića 14
23000 Zadar
Tel + 385 23 21 48 84

POSSUM d.o.o.

Ugljan
23275 Ugljan
Tel.+385 23 38 80 22

PROTEUS d.o.o.

Božava
23286 Božava
Tel. + 385 23 25 40 26

**RONILAČKI CENTAR
(TAUCHZENTRUM) RENATO**

Košljun 45
23250 Pag
Tel. +385 23 69 90 49

RUŠEV S.P.O.

23273 Preko
Tel.+385 23 28 62 66

**SAHARUN PUTNIČKA
AGENCIJA (Reisebüro)
D.O.O.**

Ist 122
23293 Ist
Tel.+ 385 23 37 24 19

SALI DUGI OTOK

Sali bb
23281 Sali
Tel. + 385 23 37 70 94

SCUBA ADRIATIC ŠR

Bana Josipa Jelačića 24b
23000 Zadar
Tel. + 385 23 28 03 50
GSM: + 385 98 27 38 31

SCUBA CENTAR (Zentrum)

PAG
Branimirova obala 10
23290 Pag
Tel. +385 1 36 66 942
GSM + 385 98 209 144

SMETANA d.o.o.

Štara cesta 4
53270 Senj
Tel.+385 53 88 42 59

ŠIMUNI SPORT d.o.o.

Šimuni bb
53293 Kolan
Tel. +385 52 80 41 00

**ŠPORTSKI OBRT RONJENJE
(Sportfirma für Tauchen)**

Hotel Božava-Dugi otok
Tel. +385 23 29 18 16

DSRPA USKOK

Škver 3
53270 Senj

**ZABAVNO RONJENJE d.o.o.
(Vergnügungstauchen)**

Kardinala Štepinca 6
23211 Pakoštane
Tel.+385 23 33 29 54

**KPA ZADAR (Klub für
Unterwasseraktivitäten)**

Obala kneza trpimira bb
23000 Zadar
Tel.+385 23 33 29 54

ZADAR SUB d.o.o.

Dubrovačka 20 a
23000 Zadar
Tel.+ 385 23 21 48 48
GSM + 385 98 33 04 72
www.zadarsub.hr

SD ZADAR

Put Petrića 43
23000 Zadar
Tel.+385 23 23 09 25

**RK (Tauchklub) ZLATNA
LUKA**

Sv. Nikole Putnika bb
23205 Bibinje
Tel.+385 23 26 31 21
GSM + 385 91 25 28 021

**Tauchvorschriften in der
Republik Kroatien**

Rekreations- und sportliches Tauchen ist in Kroatien mit folgenden Dokumenten geregelt:

1. Verordnung über die Unterwasseraktivitäten (Volksblatt 47/99, Volksblatt 23/03, Volksblatt 52/03, Volksblatt 58/03) des Ministeriums für Meer, Tourismus, Verkehr und Entwicklung (www.mmtpr.hr)
2. Verordnung über die Bedingungen der Tauchschulung und Schulung des Sport- und rekreatives Tauchen (Volksblatt 105/00, Volksblatt 24/03) des Bildungs- und Sportministeriums
3. Verordnung über das Verfahren und die Art der Ausstellung von Genehmigung für die Unterwasseraktivitäten in Teilen der Innengewässern und des territorialen Teils der Republik Kroatien welche als Kulturerbe geschützt sind

- (Volksblatt 56/03, Volksblatt 62/03, Volksblatt 12/05) des Kulturministeriums (www.mim-kulture.hr)
4. Verordnung über die Art, Bedingungen und Höhe des Entgeltes für die Ausstellung der Konzessionsgenehmigungen. (Volksblatt 51/96, Volksblatt 18/99, Volksblatt 23/03) des Ministeriums für Meer, Tourismus, Verkehr und Entwicklung (www.mmtpr.hr)
 5. Regelung über das Verfahren der Ausstellung der Konzessionsgenehmigung auf dem Meeresgut (Volksblatt 36/04)
 6. Regelung über das Verfahren der Ausstellung der Konzessionsgenehmigung auf dem Meeresgut (Volksblatt 23/04, Volksblatt 32/04, Volksblatt 68/04, Volksblatt 101/04)

Tauchausweis

Man kann tauchen nur mit dem Tauchausweis des Kroatischen Tauchverbandes (HRS). Der Ausweis gilt 1 Jahr von dem Ausstellungsdatum und wird gegeben den Tauchern, die eine gültige Qualifikation von einer der internationalen Tauchassociation haben (CMAS,PADI,SSI,NAUI,NAS DS, YMCA, MDEA, NASE, IDEA IANTD, NSS-CDS, ANDI, TDI NACI, PSA, PDIC, SDI, FIAS, ACUC, BSAC, VDST, BARACUDA, IDD, UDI und anderen. Der Preis für 2006 beträgt 100,00 kuna. Der Ausweis kann in den Tauchklubs entlang der Adria gekauft werden. Das Tauchen kann organisiert und individuell sein. Um tauchen zu können soll man eine Konzessionsgenehmigung für beide Taucharten in Höhe von 2.400 kuna bezahlen.

Die anerkannten Tauchschulen

In der Republik Kroatien sind folgende Tauchschulen seitens Ministerium der Wissenschaft, Bildung und Sport anerkannt:

BSAC (The British Sub – Aqua Club)

- CMAS (Confederation Mondiale des Activities Sbaaquatiques)
 IANTD (International Association of Nitrox and Technical Divers)
 NAUI (National Association of Underwater Instructors)
 PADI (Professional Association Diving Instructors)
 SSI (Scuba Schools International)
 IRTDA (International Recreational and Technical Diving Association)
 UD (United Diving Instructors)
 UEF (Underwater Explorers Federation)

Die Tauchschulung in der Republik Kroatien ist gestattet laut Programmen der genannten Schulen.

Verbotene Tauchzonen

Nationalpark Krka, Teile der Innengewässer welche die Häfen, Zugänge zu den Häfen, Anlegestellen in den Häfen und Gebiete des großen Verkehrs, Sonderreservate und Naturparks (Bucht von Mali Ston, Limer Kanal), das Meer im Kreis von 100 m um die geankerten Kriegsschiffe und bewachten Objekte am Ufer

Zonen des kontrollierten Tauchens

Nationalpark Kornati

Tauchen im Nationalpark Kornati ist gestattet ausschließlich wenn es von einer rechtlichen und /oder physischen Person organisiert wird, welche für diese Tätigkeit registriert sind und von der Firma «Nationalpark Kornati» gültige Genehmigung für die Organisation und Führung des Tauchens im Nationalpark Kornati bekommen.

Individuelles Tauchen (Außer genehmigten organisierten Gruppen) ist nicht gestattet.

Im Nationalpark Kornati gibt es 7 Zonen wo man tauchen darf:

- Oključ
- Mala Panitula
- Vela Panitula
- Rašip
- Mali Rašip
- Mana
- Borovnik

Beim Tauchen ist es nicht gestattet, etwas zu rühren oder aus dem Meer zu holen (außer ev. Abfall). Es ist verboten, die Meerorganismen zu beunruhigen oder auf irgendwelcher Weise zu gefährden. Das Nachtauchen (19.00-07.00 Uhr) ist verboten. Die Taucher dürfen am Boot oder bei sich außer Messer keine Waffen oder Werkzeuge haben. Die Taucher müssen alle positive Regeln der Republik Kroatien welche sich auf die Unterwasseraktivitäten beziehen, beachten.

Naturpark Telašćica

Die Bucht Telašćica befindet sich im mittleren Teil der östlichen Adriaküste, im Südostteil von Dugi otok. Die Bucht wurde wegen ihrer außerordentlichen Schönheit, Reichtum und Wichtigkeit 1988 zum Naturpark ernannt. Den Status eines geschützten Gebietes erhielt sie schon 1980 dank der Tatsache dass es dort eine reiche Flora und Fauna, geologische und geomorphologische Phenomäne, einen interessanten Boden und archäologische Funden gibt. In der Bucht sind 6 Inselchen und die Bucht ist von 13 Inseln und Inselchen umgeben. In Telašćica kann man tauchen über die genehmigte Tauchklubs die eine Konzession haben oder mit extra Genehmigung von der Verwaltung vom Naturpark Telašćica

NP Krka.

Nacionalni park "Krka" proglasha je 1985. godine te je sedmi Nacionalni park Hrvatske. Smješten je u cjelosti na području Šibensko-kninske županije, a obuhvaća površinu od 109 km² uz tok Krke: dva kilometra nizvodno od Knina do Skradina i donji tok Čikole. S potopljenim dijelom ušća duga je oko 72, 5 km i po dužini je 22 rijeka u Hrvatskoj. UnNP Krka ronjenje nije dozvoljeno.

Empfehlungen für ein sicheres Tauchen

Das Tauchen ist eine wunderbare Aktivität, aber wie in jedem anderen Sport gibt es Regeln die man beachten muss:

- tauchen Sie nie alleine
- markieren Sie immer Ihre Tauchstelle
- sammeln Sie keine "Souvenirs"
- rühren Sie nicht die Meerorganismen , ernähren Sie sie und beunruhigen Sie sie nicht
- achten Sie auf Ihre Begrenzungen und die Kategorie welche Sie besitzen
- tauchen Sie mit der ordentlichen und servicierten Ausrüstung
- machen Sie einen Tauchplan mit der Zeit, Tiefe, min.Flanschendruck, Tauchrichtung und das Verfahren im dringenden Fall
- tauchen Sie nur wenn Sie es wollen, lassen Sie sich von niemandem überreden
- wenn Sie die gefährlichen oder explosiven Gegestände finden, rühren Sie sie nicht, verständigen Sie die Polizei oder das Hafenamnt
- achten Sie auf die gesetzlichen Tauchvorschriften

Hüten wir die Adria, damit die nächsten Generationen von Aquanauten ihre Besonderheit und Schönheit genießen können.

Informacije o izdavaču i produkciji:

Turistička zajednica Zadarske županije
23000 - Zadar, Sv. Leopolda B. Mandića 1
Tel/Fax: +385 (0)23 315-316, 315-107
tz-zd-zup@zd.t-com.hr
www.zadar.hr

Ivo Dunatov: urednik
Julije Skelin: konceptualist i dizajner
Sikora: kartografija
Basic Produktion, Zagreb: produkcija
Columna, Split: grafička priprema
Ivana Ostoić: opis ronilačkih lokacija

Tisak: 2006

